



## **Tipps für - Checkliste – Dekanatverantwortliche**



### **Allgemein: Listen und Material**

- Liste mit Daten der Gruppen aus den Kirchengemeinden (diese Liste kann aus Agency-App herausgenommen werden.)
  - Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit
  - Anzahl der Teilnehmer\*innen pro Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit
  - Verantwortliche Kontaktperson (Gruppenleiter\*in) zu den KG/SE
  - Telefonliste
- Listen für die Busfahrt – Abfahrtsort, Busnummer, Gruppenzuteilung zu den Bussen (wird von der Fachstelle Minis bereitgestellt)
- Hoteleinteilung (wird von der Fachstelle Minis bereitgestellt)
- Kommunikationswege klären – Signal-Messenger
- Notfallnummern zu den nächsten Ebenen: zu den Gruppenverantwortlichen der KG/SEs und zur Fachstelle Minis
- Notfallzettel – Italienisch – Deutsch (Notfallhandbuch S. 51)
- Check-Listen im Notfallhandbuch BJA und im Register anschauen
- Evtl. Erste Hilfe-Set für Tagesrucksack
- Ggf. ein Vortreffen mit den Gruppenleiter\*innen der KG/SE
- Ggf. ein Vortreffen mit allen, die aus dem Dekanat an der Romwallfahrt teilnehmen – optional, wenn ich das Gemeinschaftsgefühl als Dekanatsgruppe stärken möchte.
- Reisesegen für die Busabfahrtsorte – Vorlagen kommen im mini-square
  - Klären, wer könnte den Reisesegen machen.

### **Wenn ich auf DekanatsEbene eine Gruppe betreue**

- Siehe Checkliste Gruppenleiter\*in KG/SE

### **Informationsweitergabe und Absprachen mit den Gruppenleiter\*innen aus den Kirchengemeinden/Seelsorgeeinheiten**

- Absprache, wie wird überprüft das jede\*r im richtigen Bus sitzt und auch nach den Pausen
- Absprachen – melden bei Problemen, gibt es eine Rufnummer die Tagsüber erreichbar ist. (Evtl. auch nachts)
- Soll es ein Dekanatsprogramm in Rom geben? – Treffpunkt oder freiwilliges Angebot
  - Impulse oder Gottesdienst in einer Kirche muss mit den Zuständigen vor Ort geklärt werden, bei treffen als Großgruppe ggf. notwendige Anmeldung beachten.



### Verhalten vor Ort:

- Bei Konflikten mit den Hotels ist Lena Fluhrer Kontaktperson zum Bayerischen Pilgerbüro
- Verhalten in der Stadt – Spanische Treppe, kein Treffpunkt der Jugend mehr, nicht mehr singen und sitzen.
- Kleiderordnung bei der Besichtigung von Kirchen beachten – Schultern und Knie bedeckt.
- Auf ausreichende Hitzemaßnahmen (v.a. Flüssigkeit) achten
- Auf Taschendiebe achten.